

« zurück blättern vor »

LEJBKUCZER subst. m., ab 1803; ‘Kutscher des Herrschers’ – ‘woźnica monarchy’: 1803 Mrong., Sw ◦ [LBel.] vor 1902 Spas., Sw *Jam nie L[[ejbkuczer]], nie asesor, jam prosty ruski mieszczanin*. – nur Sw. ◊ **Etym:** nhd. *Leibkutscher* subst. m., ‘Kutscher zu Diensten einer hochgestellten Person, besonders eines Herrschers’, GRI. ❖ Zwar bezieht sich der Beleg aus Spas[[owicz]], Sw auf russische Verhältnisse, vgl. russ. *lejbkučer* (DAL’), doch kann der Beleg aus Mrong[[ovius]], Sw aus chronologischen und sprachgeographischen Gründen (Westpreußen) auf eine direkte Entlehnung aus dem Deutschen hinweisen. In diesem Fall müßte sie ins 18. Jh. datiert werden. Einen sicheren Beweis könnte erst ein älterer Beleg bringen.

« zurück blättern vor »